BITCOIN WETTERAU · BIBLIOTHEK · HANDOUT ZUM VORTRAG

Mein digitaler Nachlass

Vorsorge für das digitale Erbe – das Wichtigste aus dem Vortrag auf zwei Seiten.

Frank M. inspiriert von Sven U. · Oktober 2026

DIE AUSGANGSLAGE

Ein Thema, um das sich fast niemand kümmert

Unser Leben hinterlässt heute mehr digitale als analoge Spuren: Fotos, Nachrichten, Verträge, Konten, Domains, Server, Vermögen. Wer ausfällt, hinterlässt all das – und Angehörige, die nicht wissen, was existiert, wo es liegt und wie man hineinkommt.

1 von 6

Internetnutzern hat den digitalen Nachlass vollständig geregelt

Bitkom, 2025

43 %

wollen sich mit dem Thema gar nicht erst befassen

Bitkom, 2025

OHNE ÜBERSICHT

Was Angehörige im Ernstfall erwartet

- **Laufende Kosten.** Abos, Cloud, Domains und Server buchen weiter ab – oft monatelang.
- **Verlorene Werte.** Guthaben, Lizenzen, Geschäftsdaten, Vermögen bleiben unentdeckt.
- **Verlorene Erinnerungen.** Fotos auf gesperrten Geräten; Konten, die nach Inaktivität gelöscht werden.
- **Offene Flanken.** Verwaiste Konten werden für Betrug im Namen der verstorbenen Person missbraucht.

DER ROTE FADEN · ZWEI ERNSTFÄLLE

Handlungsunfähigkeit: Unfall oder Krankheit – niemand vertritt Dich automatisch, auch Ehepartner und Kinder nicht. Es hilft die Vorsorgevollmacht mit digitaler Komponente – seit 1. Oktober 2026 auch als elektronische Abschrift im Zentralen Vorsorgeregister hinterlegbar.

Tod: Deine Erben treten rechtlich in alle Konten ein (§ 1922 BGB, BGH 2018/2020) – praktisch stehen sie vor gesperrten Geräten. Es helfen Testament, Übersicht und hinterlegte Zugänge.

PRIORITÄT A

Drei Generalschlüssel

Haupt-Mailadresse	Über sie laufen die Passwort-Resets für fast alle anderen Konten.
Smartphone	Authenticator-App, SMS-Codes, Passkeys, gespeicherte Passwörter.
Mobilfunknummer	SIM-PIN und PUK – der Vertrag darf im Ernstfall nicht vorschnell gekündigt werden.

Der zweite Faktor ist die häufigste Falle: Ohne Backup-Codes, Zweitschlüssel und Rufnummer sperren Zwei-Faktor-Verfahren die Erben aus – trotz aller Vollmachten.

WAS ALLES DAZUGEHÖRT

Zehn Kategorien – mehr als Fotos

Geräte & Datenträger · E-Mail & Kommunikation · Cloud & Dateien · Social Media & Plattformen · Domains & Websites · Finanzen & Zahlungsdienste · Abos, Lizenzen & Guthaben · **Selbst gehostete Infrastruktur** · **Eigene Werke & Rechte** · **Bitcoin & Krypto**

Fett: Was in Standard-Checklisten meist fehlt. Für jede Position gilt: privat oder geschäftlich? In welchem Land?

SELBSTCHECK · FÜNF FRAGEN

- ☐ Habe ich einen Überblick über meine Daten, Geräte und Konten?
- ☐ Habe ich eine Struktur, in der ich Wichtiges schnell wiederfinde?
- ☐ Mache ich regelmäßig Backups – mehrere, an verschiedenen Orten?
- ☐ Weiß ich, wer außer mir Zugriff auf meine Daten hat?
- ☐ Weiß ich, was mit meinen Daten passiert, wenn niemand mehr Zugriff darauf hat?

Wer eine Frage nicht sicher mit Ja beantworten kann, ist mit dem Guide richtig.

DER WEG

Fünf Kapitel, fünf Ergebnisse

- **01 Bestandsaufnahme.** Eine vollständige Übersicht – ohne Passwörter. 2–3 Std.
- **02 Ordnung & Sparsamkeit.** Weniger Ballast, ein getestetes Backup nach der 3-2-1-Regel. Ein Wochenende.
- **03 Zugangsverwaltung.** Hinterlegte Zugänge, zweiter Faktor gesichert, Nachlassfunktionen eingerichtet. 2–4 Std.
- **04 Rechtliche Absicherung.** Vollmacht, Testament, formulierte Wünsche – mit Mustern. 2 Std. + Notar.
- **05 Praxistest & Pflege.** Ein erprobter Plan: Probelauf, Gespräch, Jahrescheck. Ein Nachmittag.

> *Eine Vollmacht wirkt, solange Du lebst – und ein Stück darüber hinaus. Ein Testament, wenn Du gegangen bist. Du brauchst beides.*
>
> Vera Vorsorge

ZUGANGSVERWALTUNG

Drei Wege, Zugänge zu hinterlegen

Passwort-Manager	Mit Notfallzugriff: Eine Vertrauensperson erhält nach einer Wartefrist Zugang, sofern Du nicht widersprichst.
Verschlüsselte Datei	Die Datei bei der Vertrauensperson, das Masterpasswort an einem anderen Ort – etwa versiegelt beim Notar.
Papierliste	Im versiegelten Umschlag – für Laien am einfachsten, aber jede Änderung von Hand.

NACHLASSFUNKTIONEN

In Minuten eingerichtet

- **Apple.** Nachlasskontakt mit Zugriffsschlüssel – Käufe und Passwörter sind ausgenommen.
- **Google.** Kontoinaktivität-Manager: bis zu zehn Personen nach einer selbst gewählten Frist.
- **Soziale Netzwerke.** Nachlasskontakt oder Gedenkzustand – private Nachrichten bleiben meist verschlossen.

> WICHTIG · KEIN ERSATZ FÜRS TESTAMENT
>
> Plattform-Einstellungen haben für sich genommen keine erbrechtliche Wirkung. Vollmacht, Testament und Einstellungen müssen zusammenpassen.

RECHTLICHE ABSICHERUNG

Vollmacht fürs Leben, Testament danach

- **Vorsorgevollmacht.** Schließt digitale Angelegenheiten ausdrücklich ein und gilt über den Tod hinaus – sie überbrückt die Zeit bis zum Erbschein.
- **Testament.** Regelt, wer erbt; ein Testamentsvollstrecker kümmert sich um den digitalen Nachlass. Passwörter gehören nicht hinein.
- **Register.** Vollmacht im Zentralen Vorsorgeregister eintragen, Testament auffindbar beim Nachlassgericht oder Notar hinterlegen.

GUT ZU WISSEN

- **Gekaufte Medien.** Filme, Musik und E-Books sind meist kontogebundene Nutzungsrechte – was Dir wichtig ist, als eigene Datei archivieren.
- **Messenger-Chats.** Liegen oft nur auf dem Smartphone – Sicherung einrichten oder wichtige Chats exportieren.
- **Homelab & Website.** Ein Notfallhandbuch: was wo läuft, wer es weiterbetreibt.

WAS HÄNGEN BLEIBEN SOLL

Drei Prinzipien

- **Übersicht ohne Passwörter.** Die Bestandsaufnahme sagt, was es gibt und wo die Zugänge liegen. Passwörter werden getrennt verwahrt.
- **Tresor und Schlüssel getrennt.** Passwort-Manager mit Notfallzugriff, verschlüsselte Datei oder Papierliste – nie Datei und Masterpasswort am selben Ort.
- **Testen statt hoffen.** Probelauf mit der Vertrauensperson, Jahrescheck, nur eine gültige Version jedes Dokuments.

> *Was niemand kennt, kann niemand regeln.*
>
> Vera Vorsorge

SCHNELLSTART · NOCH DIESE WOCHE

Fünf Schritte in einer Stunde

- ☐ Generalschlüssel sichern: Entsperrcode, SIM-PIN und PUK in einen versiegelten Umschlag.
- ☐ Backup-Codes ausdrucken – für Haupt-Mailadresse, Passwort-Manager und Online-Banking.
- ☐ Nachlassfunktion einrichten: Nachlasskontakt bei Apple, Kontoinaktivität-Manager bei Google.
- ☐ Vorsorgevollmacht prüfen: Schließt sie Digitales ein und gilt sie über den Tod hinaus?
- ☐ Vertrauensperson informieren: „Es gibt einen Notfallordner – und er liegt dort."

> SONDERFALL · BITCOIN
>
> Für Bitcoin in Eigenverwahrung gibt es keine Bank, die Erben hilft – ohne vorbereitete Übergabe sind sie verloren. Dafür gibt es einen eigenen Guide, Vortrag und Handout: „Bitcoin im Nachlass".

MEINE NOTIZEN

ZUM WEITERLESEN · BITCOIN-ENTDECKEN.DE

Guide „Mein digitaler Nachlass"

Der Schritt-für-Schritt-Leitfaden zum Vortrag: ein Schnellstart, fünf Kapitel mit Checklisten und Formulierungsmustern und ein Anhang mit Notfall-Deckblatt, „Die ersten Tage – digital", Vorlagen zum Ausfüllen, Länderhinweisen AT/CH, Anlaufstellen und Glossar. Für Bitcoin gibt es den eigenen Guide „Bitcoin im Nachlass".

◆

ca. 48 Seiten

Lesezeit ca. 70 Minuten, in Etappen · Vorlagen direkt ausfüllbar · Frank M. inspiriert von Sven U.